

Pressemitteilung

Vorführung neuer technischer Geräte am
10.09.2015, 12:30 Uhr, Baugebiet „Im Bousch“ an
der Mörtelsstraße



Grefrath – Auch der **Wasser- und Bodenverband der Mittleren Niers** muss mit dem technischen Fortschritt mithalten, um wirtschaftlich und in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorgaben arbeiten zu können. Daher hat der Verband seinen Fuhrpark um zwei moderne Geräte ergänzt, die im Anschluss an die Vorstandssitzung des Verbandes am Gewässer 06.04 in Grefrath dem Vorstand und den Pressevertretern vorgeführt werden. Dabei handelt es sich um einen speziellen Schlepper mit Anbaugeräten und einen funkferngesteuerten Mähroboter.



Hans-Josef Windbergs, Bereichsleiter Technik beim Wasser und Bodenverbandes der Mittleren Niers: *„Schon allein der Schlepper bietet für die Gewässerunterhaltung erhebliche Vorteile. Durch die drehbare Fahrekabine und die 4 gleich großen Räder kann der Schlepper vor- und rückwärtsfahrend eingesetzt werden, so dass ein Wenden auf engem Gelände nicht erforderlich ist. Die neuen Anbaugeräte nutzen diese Eigenschaften weiter aus: Mit den Mähauselegern kann gleichzeitig eine Böschung bis zu einer Neigung von 50° und einer Breite von 3,20 m gemäht werden. Das Mähgut wird über eine angebaute Absaugung sofort aufgenommen und einem mitgeführten Sammelbehälter zugeführt.“*

Die neuen Anbaugeräte nutzen diese Eigenschaften weiter aus: Mit den Mähauselegern kann gleichzeitig eine Böschung bis zu einer Neigung von 50° und einer Breite von 3,20 m gemäht werden. Das Mähgut wird über eine angebaute Absaugung sofort aufgenommen und einem mitgeführten Sammelbehälter zugeführt.“

Aufgrund des effektiveren Verfahrens kann die Mähgutabfuhr nun, wie vom Kreis Viersen gefordert, an allen Gewässern zeitnah durchgeführt werden und das bisher sonst regelmäßig notwendige aufwändige Abschälen der Uferböschungen kann entfallen. *„Das neue Verfahren ist kostengünstiger und schont die Tier- und Pflanzenwelt. Wir hoffen auf diese Weise außerdem, die Kosten für die Mähgutabfuhr auch längerfristig stabil halten zu können.“*, so Peter Joppen, Vorstandsvorsitzender des Wasser- und Bodenverbandes. Der Anbau eines leistungsstarken Häckslers erweitert die Einsatzzeit auch auf die Wintermonate, so dass mit dem Einsatz des Schleppers in der Böschungsmähd und im Gehölzrückschnitt ein fast ganzjähriger Einsatz gewährleistet ist.

Der ebenfalls neu angeschaffte funkgesteuerte Mähroboter ermöglicht den personalreduzierten Einsatz an schwer zugänglichen Stellen. Mit einer Mähbreite von 125 cm kann er nicht nur schnell auch größere Flächen mähen, sondern



auch Dornen und Gestrüpp ohne Verletzungsrisiko für die Mitarbeiter kurz halten. Durch seine Konstruktion ist er in der Lage, auch in der Böschungsschräge bis zu einer Neigung von 45° zu arbeiten.

Treffpunkt für die Vorführung beider Geräte ist der Wendehammer im Neubaugebiet „Im Bousch“, der von der Mörtelsstraße aus zugänglich ist. Die Vorführung wird um 12:30 Uhr beginnen.

Kontakt: Dr. Dagmar Spona (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Wasser- und Bodenverband der Mittleren Niers
Bleichweg 5 f
47929 Grefrath

www.mittlereniers.de

Tel.: 02158-408198-21

Fax: 02158-408198-98

E-Mail: d.spona@mittlereniers.de

Der Wasser- und Bodenverband der Mittleren Niers ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Grefrath. Seine Aufgaben sind im Wesentlichen die Unterhaltung und der Ausbau der Gewässer im Einzugsgebiet der Niers, mit Ausnahme der Niers und der Kleinen Niers. Weitere Informationen erhalten Sie über die Webseite oder aus dem ebenfalls beiliegenden Fact-Sheet. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dr. Dagmar Spona gerne zur Verfügung.